



Beschlussprotokoll

für die Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen

am 13.02.2020

im Rathaus Ailingen

ö f f e n t l i c h

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen

2.1 Bauvoranfrage:

Abbruch des bestehenden Gebäudes. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit vier Wohneinheiten, einem Büro, Garagen, Stellplätzen und einem Fahrrad- Müllraum.
Bunkhofener Straße, Flst.-Nr.: 1063/1 + 1067

Die positive Stellungnahme des Stadtplanungsamts liegt vor. Bei einem Bauantrag muss der Bauherr dann voraussichtlich einen Nachweis zur Hochwasserverdrängung vorlegen, da das Bauvorhaben im Bereich des hundertjährigen Hochwassers liegt.

Es ergeht die einstimmige Zustimmung.

2.2 Nutzungsänderung:

Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit in ein Bistro im EG und OG
Siemensstraße, Flst.-Nr.: 1602/7

Der Ortschaftsrat zeigt sich verwundert über die Nutzungsänderung, da erst im vergangenen Jahr im gleichen Gebäude eine Spielhalle eröffnet hat. Bei vier Gegenstimmen, sieben Enthaltungen und einer Zustimmung ist die Nutzungsänderung mehrheitlich abgelehnt.

- 2.3 Vereinfachtes Verfahren:
Abbruch einer Doppelhaushälfte mit Garage und Neubau einer Doppelhaushälfte mit drei Wohneinheiten und überdachtem Fahrradabstellplatz
Bibelierstraße, Flst.-Nr.: 831

Vom Stadtplanungsamt liegt eine negative Stellungnahme vor, da die Grund- und Geschossflächenzahl zu hoch sei. Es gibt keinen Bebauungsplan, deshalb ist nach § 34 BauGB die Umgebungsbebauung ausschlaggebend.

Der Ortschaftsratsrat spricht sich für den Neubau aus, da dieser sich einfüge.
Ortsvorsteher Schellinger wird die positive Stellungnahme dem Fachamt weitergeben.

- 2.4 Vereinfachtes Verfahren:
Errichtung eines Drei-Familien-Wohnhauses
Wiggenhauser Weg, Flst.-Nr.: 1182

Ortschaftsratsrat Salomon ist befangen und rückt vom Verhandlungstisch ab. Die positive Stellungnahme des Stadtplanungsamts liegt vor. Der Ortschaftsratsrat spricht sich positiv für das Bauvorhaben aus.

TOP 3 Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2020/2021

- Anträge des Ortschaftsrats Ailingen

Der Ortschaftsratsrat spricht sich einstimmig für die Aufnahme folgender Anträge aus:

Für die **Rotach-Halle** wird für den Haushalt 2020/2021 eine Planungsrate in Höhe von 500.000 Euro beantragt und für die mittelfristige Finanzplanung 2022/2023 eine Bausumme in Höhe von 9 Mio. Euro.

Außerdem wird die zeitnahe Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt, um rechtzeitig vor dem Baubeginn Baurecht für eine neue Halle südlich der bestehenden Rotach-Halle zu schaffen und um das Umfeld neu zu ordnen. Hierbei soll auch ein Standort für einen Wohnmobilstellplatz vorgesehen werden.

Für den Haushalt 2020/2021 wird eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie für die **alte Schule in Berg** beantragt. In dieser soll geprüft werden, inwiefern eine Unterbringung von Narrenzunft und Musikverein Berg im alten Schulhaus möglich ist. Sie soll eine strategische Planung der künftigen Nutzung und eine Evaluierung möglicher Baukosten enthalten.

Die Finanzierung der Erschließungsarbeiten für das **Baugebiet Reinachweg-Süd** soll im städtischen Haushalt sowie im Haushalt des Eigenbetriebs Stadtentwässerung um 2 Jahre auf die Jahre 2021/2022 vorgezogen werden.

TOP 4 Verschiedenes und Bekanntgaben

Termine

- 21.02.: Hemdglonker
- 22.02.: Jugendball in der Rotach-Halle
- 25.02.: Narrenbaumfällen Rathausplatz
- 01.03.: Funken in Lottenweiler
- 04.03.: Ausstellung Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- 12.03.: nächste ORS

Anliegen aus der letzten Sitzung bzw. Rückmeldungen (öffentlich)

Busverkehr Sambethstr./Tobelstr.

Die Rückmeldung des Stadtverkehrs und RAB liegt der Verwaltung mittlerweile vor und wird mit dem zuständigen Fachamt geklärt

Beleuchtung „Kirchweg“ nach Bunkhofen

Nach einer internen Prüfung kam das Fachamt zum Ergebnis, dass eine Beleuchtung des „Kirchwegs“ nach Bunkhofen abgelehnt wird. Der Weg ist teilweise in Privatbesitz, außerdem stehen keine Mittel (rd. 100.000 Euro) zur Verfügung. Der Umweg über die Bodenseestraße ist aus Sicht der Verwaltung zumutbar.

Verabschiedung Walter Feirer

Im Namen des Ortschaftsrats verabschiedet Bruno Kramer Bauamtsmitarbeiter Walter Feirer mit einer Laudatio und einem Geschenk. Herr Feirer war über 20 Jahre lang Ansprechpartner für den technischen Bereich und stellte im Ortschaftsrat immer die Baugesuche vor.

Herr Feirer geht zum Ende des Monats in Rente, sein Nachfolger ist Frieder Reischmann.